CLUBNACHRICHTEN

SKICLUB FRIEDBERG e.V.

SEPTEMBER / OKTOBER 2013
412

Verkaufspreis durch Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Skiclub Friedberg e.V. · Postfach 100906 · 61149 Friedberg
Postvertriebsstück D 4078 F Gebühr bezahlt

Lisa
Parfum • Kosmetik
Inhaber B. Ulrich
Kaiserstrasse 40 • 61169 Friedberg
Telefon: 06031-63491 • www.lisa-friedberg.de
Fax: 06031-62919 • info@lisa-friedberg.de

Nice and beautiful für Sie in Friedberg.

200 PUNKTE EXTRA*

Punkten Sie mit PAYBACK in Ihrer LINDA Apotheke.

Ihre Linda-Apotheken in Friedberg

LIEBIG-APOTHEKE UND KOSMETIK IM SALIHAUS
Inhaber B. Ulrich
61169 Friedberg/Hessen • Bismarckstrasse 30
Telefon 06031-71500
Gebührenfreie Rufnummer: 0800-7254428
Telefax: 06031-715018
liebig.apo.friedberg@pharma-online.de
www.liebig-apotheke-friedberg.de

ENGEL APOTHEKE
Inhaber B. Ulrich
61169 Friedberg/Hessen • Kaiserstrasse 48
Telefon 06031-68918-0
Gebührenfreie Rufnummer: 0800-374332374
Telefax: 06031-68918-18
info@engel-apo-fb.de
www.engel-apotheke-friedberg.de

LINDA
Die Apothekengruppe
Official Partner
PAYBACK

*200 Punkte extra ab einem Einkauf von 10 Euro.

Club-Nachrichten

Jahrgang 2013 **September / Oktober 2013** **Ausgabe 412**

GESCHÄFTSSTELLE: Postfach 100906, 61149 Friedberg

Bankverbindung: Volksbank Mittelhessen, Konto-Nr. 84193003 (BLZ 513 900 00)

1. Vorsitzender	Dirk Pfannmüller	Tel. 06031/61715	1.vorsitzender@skiclub-friedberg.de
2. Vorsitzender	Rainer Schwarz	Tel. 06031/92855	2.vorsitzender@skiclub-friedberg.de
3. Vorsitzender	Stephan Adam	Tel. 06031/2628	3.vorsitzender@skiclub-friedberg.de
Rechnungswesen	Christel Lenhart	Tel. 06031/62929	rechnungswesen@skiclub-friedberg.de
Beitragswesen	Brigitte Peukert	Tel. 06032/87064	beitragswesen@skiclub-friedberg.de
Protokolle	Nicole Heines	Tel. 06032/868989	schriftverkehr@skiclub-friedberg.de
Veranstaltungen	Kerstin Achard	Tel. 06031/93385	veranstaltungen@skiclub-friedberg.de
Gesamtsport	Dietmar Kipper	Tel. 06031/9879	gesamtsport@skiclub-friedberg.de
Eislauf	Dieter Keller	Tel. 06032/33467	eislauf@skiclub-friedberg.de
Nordic Walking	Susanne Keller	Tel. 06031/693266	nordic-walking@skiclub-friedberg.de
Volleyball	Wynfrith Mahr	Tel. 0160/3602577	volleyball@skiclub-friedberg.de
Wandern	Heidi Mörler	Tel. 06032/4356	wandern@skiclub-friedberg.de
Lehrwesen	Oliver Heil	Tel. 0163/4016573	lehrwesen@skiclub-friedberg.de
Fahrten	Stephan Adam	Tel. 06031/2628	fahrten@skiclub-friedberg.de
Sport/Gesundheit	Dr. Ulrich Mehler	Tel. 06031/12150 (Praxis)	gesundheit@skiclub-friedberg.de
Clubheim	Reinhold Jakobi	Tel. 06031/61108	clubheim@skiclub-friedberg.de
Öffentlichkeitsarbeit	Heidi Mörler	Tel. 06032/4356	oeffentlichkeitsarbeit@skiclub-friedberg.de
Datenschutzbeauftr.	Andreas Heines	Tel. 06032/868989	dsb@skiclub-friedberg.de

Titelbild: Sonntagswanderung nach Heidesheim am 15.9.2013

Herausgeber: Skiclub Friedberg e.V. Redaktion: Heidi Mörler, Tel. (0 60 32) 43 56
Anzeigenverwaltung: Rainer Schwarz, Tel. (0 60 31) 9 28 55, Druck: Wetterauer Druckerei, Tel. (0 60 31) 71 73 - 0, Fax 71 73 73.

Redaktionsschluß für Heft 413: 26. November 2013

SCF im Internet unter: **www.skiclub-friedberg.de**

ALBERT KEMPF

WEINKELLEREI • SPIRITUOSENFABRIKATION
GETRÄNKEVERTRIEB

Licher Premium Bier

61169 Friedberg
Kaiserstraße 191a
Telefon 06031 - 92165

Licher Premium Bier

FREI-HAUS-LIEFERUNG • ABHOLLAGER

Wir leben Autos.

SEAT

SAAB

3x in Friedberg

• Neuwagen • Gebrauchtwagen • Nutzfahrzeuge • Zulassungsservice
• Kompetente • Leasing- und Finanzierungsberatung
• Neu- und Gebrauchtwagengarantie • Kfz-Versicherungen
• Technische Instandsetzung • TÜV und AU im Haus • Reifenlagerung
• Fahrzeugvermietung/Ersatzfahrzeuge • Karosserie-Instandsetzung
• Lackiererei im Haus • Abschleppdienst

Ob **Neu-** oder **Gebrauchtwagen** – wir haben das **passende Fahrzeug** für Sie.

Gerne begrüßen wir Sie zu einer Probefahrt!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

AUTO KUHL

Fauerbacher Str. 112, 61169 Friedberg, Tel. 06031 7220-0
Frankfurter Str. 9–15, 61169 Friedberg, Tel. 06031 7220-70
Hauptstraße 110, 61169 Friedberg, Tel. 06031 7220-42
www.kuhl.de

Wir trauern um unser ehemaliges Vorstandsmitglied Hartmann Loth, der im Juli 2013 verstorben ist.

Hartmann Loth war für unseren Club als 1. Beisitzer im Rahmen der Vorstandsarbeit aktiv tätig, er gehörte dem Club seit dem 31.10.1975 an.

Er war eines der Mitglieder der legendären Clubheimmannschaft, die sich um alle Veranstaltungen, Feste und das Clubhaus innen und außen gekümmert haben. Dies war in den Jahren 1982 bis 2000.

Bei den Baumaßnahmen, die das Clubheim betrafen, stand er nicht nur mit Rat sondern auch mit Tat zur Seite.

Auch nach seinem Ausscheiden aus dem Vorstand blieb Hartmann Loth seinem Verein und seinen Clubkameraden weiterhin eng verbunden.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und seinen Kindern und deren Familien.

Skiclub Friedberg e.V.
– Der Vorstand –

Reisebüro Haas

Friedberg 1 Karben

61169 Friedberg, Kaiserstr. 89, Tel. 0 60 31 / 94 44
61184 Karben, im City-Center, Tel. 0 60 39 / 33 66

ONLINE

www.reisebuero-haas.de

1 Täglich über 1.000.000 aktuelle Last-Minute-Angebote

1 Online buchbar

1 Flüge weltweit zu supergünstigen Preisen online buchbar

Goldene Ehrennadel des Hessischen Ski Verbandes für Jochen Peukert

Anlässlich der Verbandsversammlung des Hessischen Ski Verbandes in Heppenheim am 01.09.2013 erhielt unser langjähriges Clubmitglied Jochen Peukert die höchste Auszeichnung die der HSV zu vergeben hat durch den Präsidenten Dr. Werner Weigelt.

Jochen Peukert hatte über zwanzig Jahre das Amt des Vizepräsidenten Finanzen inne, er war zuständig für die „Kassenführung im Verband". Zum Beginn seines damaligen Antritts hatte er sich einer hohen Herausforderung gestellt, der Hessische Ski Verband steckte in den roten Zahlen. Jochen Peukert brachte die Konsolidierung und die Neuordnung der Finanzen auf dem Weg.

Jochen Peukert zog in seinem Bericht über die Finanzen 2012/2013 auch ein Resümee der vergangenen Jahre und bedankte sich bei seiner Frau Brigitte. Ohne ihre Unterstützung hätte er diese Zeit für die ehrenamtliche Tätigkeit nicht aufbringen können.

Als Nachfolger wurde Herr Brandt vom Ski Club Bad Vilbel im Rahmen der Neuwahlen gewählt, so dass es einen nahtlosen Übergang gibt.

Dem Hessischen Ski Verband gehören insgesamt 271 Vereine mit 39.310 Mitgliedern an.

Das Thema der Altersstruktur ist auch ein Thema, was die Verbandsversammlung

beschäftigte, die rückläufigen Mitgliederzahlen in den angeschlossenen Vereinen machen dem Verband ebenfalls große Sorgen.

Die Verbandsversammlung in Heppenheim war geprägt von 15 Tagesordnungspunkten und entsprechend umfangreich, der nächste Verbandstag ist in Gelnhausen/Hanau im Jahr 2014.

Ihr 1. Vorsitzender

Sommerfest und Volleyballturnier des Skiclubs Friedberg

Auch dieses Jahr trafen sich mehrere Freizeit-Volleyballmannschaften mit phantasievollen Namen zum traditionellen Turnier, welches bereits zum 37. Mal stattfand, seit 3 Jahren in effizienter Koalition mit dem Sommerfest des Skiclubs.

Die Mannschaften waren am frühen Nachmittag eingetroffen, einige hatten ihre Zelte auf der Seewiese aufgebaut, um dort zu übernachten.

Nachdem der Moderator Joachim Schuchardt die ersten Spielpaarungen angesagt hatte, konnte das Turnier beginnen und schon in der ersten Pause wurde die Kuchentheke praktisch leergefegt, so dass für nächstes Jahr noch mehr Kuchenspenden hilfreich wären.

Die Donnerstagswanderer unter der Führung von Hubertus Meyer hatten an diesem Tag eine Wanderung unternommen und stärkten sich mit gegrillten Würstchen oder Steaks. Dazu gab es zahlreiche aromatische Salate und bald darauf war der Andrang am Grill sowie Salatebuffet groß.

Später sorgte DJ Thomas Petry mit seinen Rhythmen für einen heißen Abend bzw. Nacht und die Mannschaft an der Getränketheke hatte bis in die frühen Morgenstunden gut zu tun.

Der Sonntag begann mit einem umfangreichen Frühstücksbuffet und um 9 Uhr wurde das Turnier fortgesetzt.

Nachmittags standen die Sieger fest und das Turnier endete mit der Preisverleihung. Den ersten Platz besetzten „die etwas anderen Gentlemen“, die auch durch ihre grünen Bademäntel bestachen. Nicht zuletzt hatten sie auch in der Nacht die Tanzszene ordentlich angeheizt.

Eine andere Mannschaft „die Optimisten“ setzte sich aus einer Familie zusammen, dessen männliches Oberhaupt Mitglied des Skiclubs ist, so kann man hoffen, dass auch für den Nachwuchs des Skiclubs, Abteilung Volleyball gesorgt ist.

Als Resümee kann man wirklich sagen, dass die Spieler sichtlich Spaß hatten und allen Helfern, sei es in der Vorbereitung, Organisation, Durchführung, allen Spendern von Kuchen und Salaten und sonstigen Sponsoren sagen wir an dieser Stelle unseren herzlichen Dank.

die baubegleiter

Architekten und Ingenieure

Sie wollen:

Bauen
Sanieren
Umbauen
Bauen lassen
Energie sparen

Fragen Sie uns:

Kerstin von der Heydt Stephan Adam
Königsberger Straße 10 A
61169 Friedberg
Telefon: 06031 – 68 68 94
www.die-baubegleiter.com

Auch dieses Jahr wieder Skiclub-Flohmarkt

Unser traditioneller Flohmarkt für Wintersportartikel zum 41. Mal

am 01. und 02. November 2013 im Clubheim auf der Seewiese in Friedberg

Hier kann jeder, also nicht nur Clubmitglieder, Sachen zum Kauf anbieten, sofern diese bestimmten Anforderungen (siehe nachstehend) genügen, bzw. Sachen kaufen.

- **Anlieferung**
  Freitag (1. 11. 2013) von 15.00 - 19.00 Uhr (auch noch am Samstag möglich)
- **Verkauf**
  nur am Samstag (2. 11. 2013) von 9.00 - 16.00 Uhr
- **Auszahlung der Verkaufserlöse**
  sowie Rückgabe nicht verkaufter Sachen
  Samstag (2. 11. 2013) ab 14.00 Uhr - 18.00 Uhr,
  (nur in Ausnahmefällen auch am folgenden Montag in der Zeit von 18.00 bis 20.00 Uhr)

Auszeichnungsunterlagen können bereits am 31. 10. 2013 zwischen 18.00 und 20.00 Uhr (ebenfalls im Clubheim auf der Seewiese) abgeholt werden.

Näheres regelt die vor Ort einsehbare **Flohmarkt-Ordnung.**

Hier das wichtigste in Kürze:

- Die angebotenen Artikel dürfen weder schmutzig noch schadhaft und nicht älter als 5 Jahre sein. Funktionsuntaugliches Material ist von der Annahme ausgeschlossen. **Skier werden nur bis zu einer Länge von max. 180 cm angenommen.**
- Der Kaufpreis ist in BAR zu entrichten.
  Schecks werden grundsätzlich nicht angenommen.
- Als Bearbeitungsgebühr werden 10 % des Verkaufserlöses erhoben.
- Geldbeträge und/oder nicht verkaufte Sachen, die nicht spätestens an dem auf das Flohmarkt-Wochenende folgenden Montag in der Zeit von 18.00 bis 20.00 Uhr abgeholt werden, verfallen dem Skiclub als Spenden für gemeinnützige Zwecke.

Zufahrt am 1. 11. und 2. 11. nur über die Mörler Straße / St. Bardo möglich.

Die Flohmarkt-Direktion

Kontakt: Brigitte Peukert 06032 / 87064.

Erfolg = Teamsache

So wie beim Sport ein perfektes Zusammenspiel den Erfolg ermöglicht, betrachten wir die Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Ihre individuellen Bedürfnisse bei der optimalen Absicherung der betrieblichen Risiken und eine partnerschaftliche, faire Zusammenarbeit stehen für uns im Vordergrund - zu Ihrem Vorteil.

Als einer der größten unabhängigen Versicherungsmakler & Risk Consultants in Europa bieten wir seit über 125 Jahren effektive Risikoanalyse und innovative Risikolösungen, bei denen Preis und Leistung stimmen. Zu unseren Kunden zählen Unternehmen jeder Größe und Branche, Kommunen, Verbände, Freiberufler und Privatpersonen. **Wann lassen Sie sich von unserer Mannschaft beraten?**

funk

Funk Gruppe

Internationale Versicherungsmakler
& Risk Consultants

An der Dammheide 10 · 60486 Frankfurt · fon +49 69 959174-0 · fax +49 69 959174-50

www.funk-gruppe.com

68. Nikolausball

Ein musikalischer und kulinarischer Höhepunkt
zum Ende des Jahres 2013

Lassen Sie sich verwöhnen in vorweihnachtlicher Stimmung
Am Samstag, den 7.12.2013 im Dolce Bad Nauheim
Es spielt die Show- und Partyband „Best Company“

Wie in jedem Jahr bietet der Skiclub seinen Gästen
eine Tombola mit attraktiven Gewinnen

Das Ballettstudio M
sorgt mit
für
dem Parkett

Ausverkauft in 14 Tagen

Freier Sektempfang

Reichhaltiges Buffet von der Vorspeise bis zum Nachtisch
Gespeist wird im Ballsaal

Frühbucherrabatt vom 02.09.2013 bis 21.09.2013
Sie sparen 5,- € pro Karte
60,- € anstatt 65,- €

Telefonische Kartenbestellung am 27.08.2013
bei Ingrid Philipp Tel: 06002/ 5989
Kartenvorverkauf ab dem 02.09.2013 bis 06.12.2013
bei Porzellanhaus Frick, Kaiserstraße 78 in Friedberg

Sonntagswanderung nach Heidesheim

am 15. September 2013

Das Wandern ist des Skiclubs Lust!
Drum wandern wir auch ohne Frust
von Heidesheim bis Waldeck hin
mit frohem und mit heiterm Sinn.
So treffen am Dieffenbachparkplatz um neun
Wanderfeundinnen und -Freunde ein.
Mit Launhard's Johann geht es fort
nach Heidesheim, den Bestimmungsort,
um von dort aus durch die Reben
zum Weingut Menk sich zu begeben.
Beim Laufen in der Weinberg Höhen
haben wir doch tatsächlich Rehe gesehen!
Dann beeindruckt die Wandersleut'
eine Wasserleitung aus Römerzeit
(doch hoffen wir sehr, der gute Wein
wird nicht durch dies Wasser verdünnt worden sein!)
Denn die Reben stehen in voller Pracht,
die Trauben haben uns angelacht.
Auch Zwetschgen und Äpfel am Wegesrand
als Naschwerk werden anerkannt.
So wandern wir durch Feld und Flur-
wo bleibt denn bloß das Weingut nur?
Grad jetzt tropft's auch von oben fein...
(Zum Glück wird' nicht von Dauer sein!)
Gemach – ein Umweg ist nicht schlecht,
dann schmeckt die Rast uns doch erst recht!
Um 13.00 Uhr, wie vorgesehen,
wir hungrig dann vor'm Weingut stehen.
Der Wein erfreut uns alle voll,
das Essen war nicht ganz so toll.
Doch trösten wir uns insgemein:
Heut abend wird's viel besser sein!
Nun aber heißt es weiter geh'n,
wir wollen schließlich noch mehr seh'n!
Zuerst grüßt von der ander'n Rheinseite
das Niederwald-Denkmal alle Leute
dann geht es nach Ober-Ingelheim
in die gotische Burgkirche rein.
Ein Kleinod ist sie – wunderschön,
den alten Friedhof haben wir auch angesehen.
Vom Flüsschen Selz - im Tal ganz unten -
wir jetzt den Waldeckberg umrunden,
um oben, auf des Berges Höhen

Vom Bismarksturm ins Tal zu sehen.
Ach, dieser Weg – er war nicht eben,
ließ manchen seine Grenz' erleben,
und endlich oben angekommen,
wurd' erstmal eine Paus' genommen.
Denn dort erwartete uns Kuchen -
wie gut, doch Kaffee mußt' man suchen!
Maschin kaputt – das war nicht fein,
wir mussten sehr geduldig sein...
Doch gab es auch an diesem Ort,
man glaubt's kaum: einen Tigerhort!
7 Tiger mit herrlichen Streifen
in einem Gehege – kaum zu begreifen.
Vor vielen Jahren kam jemand da drauf
und zog hier einige Tiger auf.
Nun leben sie hier als Attraktion
doch sie fühlen sich wohl – das sieht man schon.
Nun sollte Herr Johann mit seinem Bus
uns bringen zum fröhlichen Wanderschluss,
nur ist ihm etwas dazwischen gekommen -
also haben wir wieder die Füße genommen
und kamen nach gutem Weg bergab
auch richtig noch mal vom Wege ab!
Ach, es war nur ein kleineres Schlenkerlein:
an der Selztalbrücke fanden sich alle ein.
Jetzt freuten wir uns, ins Weingut zu kommen
und haben den Weg zum „Heuspeicher" genommen.
Beim Bettenheimer Weingut in Ingelheim
führte der Chef uns in die Winzerkunst ein,
dann gab es wirklich leckeren Schmaus
und so klang dieser Abend aus.
Nur gab es keinen Schlaf im Bus
sondern künstlerischen (?) Genuss
Von Wein beflügelt fingen doch dann
ein paar Unentwegte zu singen an
und hörten nicht auf, bis gegen zehn
der Bus in Friedberg kam zum Stehen.
Fazit: Es war ein schöner Tag
an den man noch lange denken mag.
Es bedanken sich herzlich und voller Freude
bei Gudrun und Hubertus Meyer die Wanderleute.
Auch an Herrn Johann sei gedacht, er hat uns gut nach Haus gebracht!

Juliane Clausen

SCF-SPORT- UND TR

Montag

Nordic Walking
17.00 Uhr
Autobahnbrücke in Ockstadt
Sabine Kipper, Tel. 06031/9879
s.kipper@arcor.de

Gymnastik und Sportabzeichenerwerb
18.30 Uhr
Behnaz Löw, Tel. 06031/688899
schirzad@aol.com
Waldsportplatz, Bad Nauheim
(nur Mai bis September)

Pilates
19.00–20.00 Uhr
Ute Lichtenberger, Tel. 0177/7558651
ulichtenberger@web.de
Clubheim

Herzsportgruppe I
19.00–20.30 Uhr
Dr. Uli Mehler, Tel. 06031/12150
Iris Saulite-Schubiger, Tel. 06032/1306
Gesamtschule

Herzsportgruppe II
19.30–21.00 Uhr
Dr. Martin Röder / Dr. Sandra Siaplaouras
Juliane Moll / Carolin Steinmetz
Ansprechpartner:
Eugen Rieß / eugen-riess@t-online.de
MEDIAN Klinik am Südpark Bad Nauheim

Volleyball (Aktive/Herren I+II)
20.00–22.00 Uhr
Wynfrith Mahr, Tel. 0160/3602577
Turnhalle Gesamtschule West

Prellball und Gymnastik (Damen)
20.00–22.00 Uhr
Bärbel Traser, Tel. 06031/62278
Burggymnasium

Dienstag

Gymnastik für Frauen
10.45–11.45 Uhr
Ute Lichtenberger, Tel. 0177/7558651
ulichtenberger@web.de
Clubheim

Gymnastik für Alle
18.30–20.00 Uhr
Behnaz Löw, Tel. 06031/688899
schirzad@aol.com
Helmut-von-Bracken-Schule
(nur Oktober bis April)

Lust auf Tanzen
19.30-21.00 Uhr
Annemarie Bacia, Tel. 06031/93384
Clubheim
annemarie06@web.de

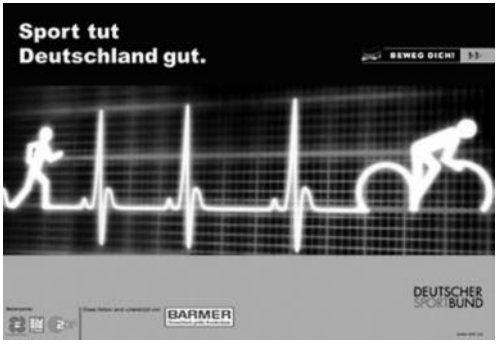
Volleyball (weibl. Jugend)
20.00–21.00 Uhr
Detlef Zische, Tel. 0160/3602577
Helmut-von-Bracken-Schule

RAININGS-ANGEBOT

Mittwoch

Nordic Walking
15.30 Uhr am Waldstadion in Bad Nauheim
Susanne Keller, Tel. 06031/693266
volksbuehnefriedberg@gmx.de

Tischtennis
19.30–21.30 Uhr
Dr. Werner Braam, Tel. 06031/2622
Clubheim



Donnerstag

Donnerstagswanderer
9.30 Uhr
Hubertus Meyer, Tel. 06032/938870
Parkplatz Stadthalle in Friedberg

Donnerstagswanderer
10.00 Uhr
Rolf Achard, Tel. 06003/482
Parkplatz Stadthalle in Friedberg

Rückenfit
18.00–19.00 Uhr
Bettina Meißner, Tel. 06032/5812
Clubheim

Skigymnastik
19.15-20.15 Uhr
Marion Zuber-Huthmacher, Tel. 06032/1514
Johann-Philipp-Reis-Schule
(nach den Herbstferien bis zu den Osterferien)

Konditionstraining mit Basketball
19.15-21.30 Uhr bis zu den Herbstferien
20.00–22.00 Uhr nach den Herbstferien
Andreas Wolniewicz, Tel. 06035/2337
mit Basketball
Johann-Philipp-Reis-Schule

Freizeitvolleyball
20.15–22.00 Uhr
Gerhard Schwarz, Tel. 06032/6515
Helmut-von-Bracken-Schule

Der Skiclub Friedberg e.V.
hat eine neue Vereinbarung

BIKEMAX
SKIMAX

in

ROSBACH

unterstützt die Sportler aktiv
und gewährt allen Mitgliedern des

Skiclub Friedberg e.V.

einen Sonderrabatt
in Höhe von

10%

Der Nachlaß wird gewährt auf das komplette Sortiment
(ausgenommen bereits reduzierte Ware).

ACHTUNG: Diese Partnerschaft besteht nur mit dem
BIKEMAX in Rosbach.

Jugend Snowcamp 2013/2014 in Obertauern

26. Dezember 2013 bis 2. Januar 2014
Christian Heck, 0151 / 22383002
Ausschreibung ist in diesem Heft.

Ski-Freizeit in Schladming / Dachstein

25. Januar bis 1. Februar 2014
Jochen Peukert, 06032/87064
Ausschreibung ist in diesem Heft.

Skitouren-Tage für Einsteiger

Obermaiselstein im Allgäu

30. Januar bis 2. Februar 2014
Christoph Lindemann, 08323/969133
Ausschreibung ist in diesem Heft.

Freeriden und Skitouren für Fortgeschrittene

Mittelberg im Kleinwalsertal

20. bis 23. Februar 2014
Christoph Lindemann, 08323/969133
Ausschreibung ist in diesem Heft.

Skisafari

ES SIND NOCH PLÄTZE FREI !

9. bis 16. März 2014
Peter Matz, 06185 / 653; Stephan Adam 06031/2628
Ausschreibung ist in diesem Heft.

Beitragseinzug ab 2014 mittels SEPA-Zahlungsverkehr

wie Sie sicherlich den Medien entnommen haben, wird der deutsche Zahlungsverkehr (DTA-Verfahren) mittelfristig auf den europäischen Standard SEPA umgestellt. Die EU-Kommission hat das Ende der jeweils nationalen Zahlungsverkehrsverfahren zum 01.02.2014 verkündet.

Diese Umstellung bringt einige Änderungen mit sich, u.a. für den Lastschrifteinzug.

Bislang wurden die Mitgliedsbeiträge mittels Lastschrift im Einzugsermächtigungsverfahren von uns eingezogen. Anstelle dieses Verfahrens tritt zukünftig das sog. SEPA-Basis-Lastschriftverfahren.

Durch die neue Regelung sind wir dann u.a. beim Einzug der Mitgliederbeiträge verpflichtet, Ihnen weitere Informationen mitzuteilen, wie z. B. unsere Gläubiger-Identifikationsnummer, eine sog. Mandatsreferenz (vergleichbar mit einer Kundennummer) und den Termin, ab dem wir den Einzug unter dem SEPA-Mandat vornehmen werden.

Für Sie ändert sich nichts. Sie müssen nichts unternehmen.

Ab dem 01.01.2014 stellen wir unseren gesamten Zahlungsverkehr auf das neuen SEPA-Zahlungsverfahren um und werden dann das europaweit einheitliche SEPA-Basis-Lastschriftverfahren einsetzen. Die hierfür erforderlichen Vorbereitungsarbeiten werden derzeit getroffen. Ihre bisherige Einzugsermächtigung werden wir als SEPA-Lastschriftmandat weiter nutzen.

Rainer Schwarz
– 2. Vorsitzender –

...die frische Qualität seit 1900
aus eigener Schlachtung und Herstellung von Ihrem Fleischerfachgeschäft

HEROLD
FLEISCHEREI
Friedberg-Fauerbach
Fauerbacher Straße 82
Telefon 0 60 31 / 57 15
Telefax 0 60 31 / 6 36 87
fleischerei@herold-friedberg.de

Walk of the World – Vier Tage, 160 km

Vor gut einem Jahr bin ich über einen Bericht über Teilnehmer des Vier-Tage-Marsch (Vierdaagse) in Nijmwegen gestoßen, der mein Interesse an dieser Veranstaltung weckte. Beim Nijmegen-Marsch handelt es sich um das größte Wanderevent Europas über vier Tagesetappen in der Länge von 30, 40 oder 50 km in Abhängigkeit von Altersklassen und Status (zivil oder militärisch) ohne Zeitvorgabe, jedoch mit Zeitbegrenzungen für die Streckenabschnitte (12 Stunden für 50-km, 10 h für 40-km, sowie 8 Stunden für die 30-km Marschierer). Die Regellänge liegt für Männer bei 50 km (Militär mit 10 kg Marschgepäck: 40 km) und für Frauen bei 40 km pro Tag; für Junioren (bis 16 Jahren) und Senioren (ab 50 Jahren) gelten kürzere Tagesetappen.

Distanzen in 2013

	30 km	**40 km**	**40 km***	**50 km**
Tag 1	32,8	39,9	44,0	52,2
Tag 2	32,8	39,1	35,4	48,1
Tag 3	30,3	39,1	39,8	49,1
Tag 4	30,0	42,3	44,0	50,1
Gesamt	**125,9**	**160,4**	**163,2**	**199,5**

* Militär-Distanz 40 km

Der Marsch wurde erstmals 1909 mit gut 300 Teilnehmern durchgeführt und ist inzwischen zu einem multikulturellen Fest bzw. größten Sportveranstaltung der Niederlande herangewachsen. Eine Besonderheit in der 97. Auflage war die Teilnahme des 81-jähren Bert van der Lans, der zum 67. Mal an den Start gegangen war und nun mit der bereits verstorbenen Annie Berkhout mit 66 erfolgreichen Teilnahmen gleichziehen konnte.

Man kann sich nun zu Recht die Frage stellen, warum tut man sich so etwas überhaupt an? Wahrscheinlich gibt es keine logische Antwort hierauf, aber es muss wohl einen oder mehrere Gründe geben, ansonsten gäbe es ja nicht die mehr als 46.000 Anmeldungen aus aller Welt. Gerade im letzten Jahrzehnt stieg die Teilnehmerzahl immer weiter an, so dass sich Erstläufer regelmäßig einem Losverfahren unterwerfen müssen, um einen Startplatz zu erhalten.

Barometer 2013

Anmeldungen	46.000
Gestartet	42.493
Ausfälle erster Tag	917
Nicht-Starter / Ausfälle zweiter Tag	857
Nicht-Starter / Ausfälle dritter Tag	964
Nicht-Starter / Ausfälle vierter Tag	359
Finisher Vier-Tage-Marsch	**39.396**

Im Vorfeld meiner eigenen Teilnahme am 97. Internationalen Vier-Tage-Marsch stand zunächst die Statusfrage: zivil oder militärisch. Oder anders: alles selbst organisieren oder das Rundum-Sorglos-Paket? Danach musste eine geeignete Vorbereitung geplant werden.

Aus Erfahrungsberichten von Mehrfachteilnehmern war relativ schnell klar, dass die reine Fitness eines Langstreckenläufers nicht zum „schmerzlosen" Erfolg der Streckenbewältigung ausreichen würde. Daher galt es innerhalb von 14 Wochen Trainingskilometer zu sammeln, auch wenn die empfohlenen 600 Kilometer zeitlich einfach nicht machbar waren.

Hierbei dienten die bekannten Wanderwege zwischen Friedberg und Usingen, aber auch Wochenend-Veranstaltungen rund um Immendingen bzw. Waldshut-Tiengen (Klettgauer Zwei-Tage-Marsch: 2 x 40 km) sowie der Hærvejsmarschen in Viborg (Dänemark: 2 x 45 km), der sich als recht abwechslungs-

Walk of the World – Vier Tage, 160 km

reiche Wanderung durch die jütländische Landschaft entpuppte. Für den letzten Feinschliff sorgte ein letzter Marsch in Bergen, bevor es am 20. Juni Richtung Niederlande ging.

Meine Statusfrage war zu diesem Zeitpunkt dann auch geklärt: Trotz Teilnahmezusage aus der Lotterie-Ziehung entschied ich mich für die Variante „Militär", was sich auch – aus meiner Sicht – als die bessere Wahl herausstellte: denn die Kameradschaft innerhalb der 200-köpfigen Bundeswehr-Delegation (Marschgruppe Reservisten) war größer als bei den zivilen Teilnehmern, da man sich in der Gruppe gegenseitig stärker motivierten und somit über die Distanz helfen konnte, was mit lediglich drei Ausfällen bestätigt wurde. Auch wenn die täglich ca. 10 km geringere Wegstrecke mit zusätzlich dem mindestens 10 kg Marschgepäck erkauft wurde (gerechnet ohne Regenschutz und Getränke).

Während der Woche ist die ganze Stadt in einer Art Ausnahmezustand: die Häuser sind bunt geschmückt und einige Hartgesottene reservieren bereits sonntags die besten Plätze für den letzten Marschtag durch Sofas, Stühle oder sonstige Markierungen.

Bevor die Marschtage begannen, stand montags noch ein Besuch mit Kranzniederlegung auf dem einzigen deutschen Soldatenfriedhofs der Niederlande (Ysselsteyn in der Provinz Limburg) an, wo 85 Gefallene aus dem 1.Weltkrieg und fast 32.000 Gefallene aus dem 2.Weltkrieg auf insgesamt ca. 30 ha ihre letzte Ruhestätte haben.

Der Tagesablauf der aufeinander folgenden Marschtage ab Dienstag ähnelte sich weitestgehend: um 02:30 Wecken, Aufstehen, Frischmachen, ggf. den San-Bereich aufsuchen / Tapen (lassen), danach Frühstück. Um 04:30 ging es zum Startbereich, um kurze Zeit später im zugewiesenen Time-Slot des Kontingents die Tagesetappen zu beginnen.

Jede der vier Strecken durch Gelderland hatte ihren eigenen Reiz, führten jedoch allesamt über Teer-, Beton- oder Pflasterstraßen, so dass eine hohe Belastung für Knochen und Knie bestand. Auf der gesamten Strecke herrschte bei den Zuschauern der Ausnahmezustand: Euphorie pur! Menschenmassen säumten rechts und links die Straßen, um die Wanderer anzufeuern, reichten Getränke und kleine Snacks. Die gesamte Strecke glich einer Festmeile, auf der Musikbands aufspielten und die Stereoanlagen die aktuellsten Hits einem entgegen bliesen. Jeder war hilfsbereit, es gab immer Applaus, Schulterklopfen oder aufmunternde Worte – eine unbeschreibliche Gastfreundschaft. Und das bereits ab 05:00 Uhr morgens! Einzigartig und emotional waren insbesondere die Momente vor Krankenhäu-

ser und Seniorenheimen: dort wurden die Patienten – selbst die am Tropf hingen – auf die Straße gerollt, damit diese zusehen konnten.

Tag 1 (Dag van Elst): Die Strecke führte durch die Stadt Nijmegen über Lent nach Bemmel. Die Fortsetzung führte anschließend nach Elst, Valburg und auf dem Waal-Damm entlang wieder über die eindrucksvolle Waal-Brücke zurück nach Nijmegen und ins Militärlager im südlich gelegeneren Wald und Naturschutzgebiet Heumensoord.

Tag 2 (Dag van Wijchen): Die Strecke führte durch Wijchen und den Vorort Beuningen, über die Schleuse Weurt des Maas-Waal-Kanals eingangs Nijmegen ins Hafenquartier und anschliessend durchs Zentrum von Nijmegen zurück an den gewohnten Start- und Zielort.

Tag 3 (Dag van Groesbeek): Die Strecke führte über Malden, Molenhoek, Mook, dem Maas-Waal-Kanal entlang in die gebirgigste Gegend von Holland, nach Groesbeek. Der dritte Tag war zweifellos der härteste Streckenteil, da die Marschstrecke über hügeliges Gelände mit einigen steilen Anstiegen führte.

Tag 4 (Dag van Cuijk): Das letzte Viertel der Vierdaagse-Strecke führte durch den Stadtteil Duckenburg, über Overasselt, Nederasselt nach Grave. Hier in Grave steht eine der eindrucksvollsten Flussüberquerungen, die Brücke von Grave. Ein beindruckender Durchmärsche findet durch die reizvolle Stadt Cuijk mit den beiden von weither sichtbaren Kirchtürmen statt.

Nach Überquertung der von der Niederländischen Armee über die Maas angelegte Pontonbrücke, führten die letzten 10 Kilometer auf den letzten Rastplatz Charlemagne kurz vor der Stadt Nijmegen. Hier erhielt man die wohlverdiente Auszeichnung und Medaille, die eine begehrte Auszeichnung ist und zumindest in den Niederlanden von ihrem Besitzer hochgeschätzt wird (bei dem Orden in Form eines Kreuzes handelt es sich um eine offizielle königlich-holländische Auszeichnung). Das letzte Teilstück über die „Via Gladiola“ ins Stadtzentrum, vorbei an mehreren Hunderttausenden von Zuschauern, war dann aber

Walk of the World – Vier Tage, 160 km

der eigentliche „Triumphzug“. Und trotz der hohen Temperaturen lag in diesem Jahr die Ausfallquote (netto) bloß bei 7,3%.

Durch die erfolgreiche Beendigung des Vier-Tage-Marsches habe ich nun neben der einzigarten Erfahrung zusätzlich das lebenslange Startrecht gewonnen. Da bekanntlich „einmal ist keinmal“ auch für die Teilnahme am Vier-Tage-Marsch gilt, ist ein erneuter Start in der Zukunft nicht ausgeschlossen. Wann auch immer dies sein wird…

Andreas Weil

Mitgliedsbeitrag für das Kalenderjahr 2013

Überprüfen Sie Ihre Beitragsverhältnisse !

Für alle Mitglieder, die in 2013 das 18. Lebensjahr vollendet haben, wird ab 2014 der Jahresbeitrag für Erwachsene in der Höhe von 35,-- € erhoben.

Nach § 4 Abs. 3 unserer Satzung können Schüler, Studenten und Auszubildende sowie Grundwehr- und Zivildienstleistende auf schriftlichen Antrag Ermäßigung des Jahresbeitrages erhalten, der dann 20,-- € beträgt.

Ich bitte daher alle Mitglieder des Skiclubs, die zu dem oben genannten Personenkreis gehören, bis spätestens 30. November 2013 (letztmöglicher Termin wegen der Datenerfassung) einen schriftlichen Antrag auf Beitragsermäßigung unter Angabe der Grunde und mit dem voraussichtlichen Ende der Ausbildung bzw. des Wehr- oder Zivildienstes zu stellen. Ein entsprechender Nachweis ist vorzulegen.

Anträge sind schriftlich an Skiclub Friedberg e.V, Referat Beitragswesen Brigitte Peukert, Postfach 10 09 06, 61149 Friedberg (email: beitragswesen@skiclub-friedberg.de) zu richten.

Referat Beitragswesen
Brigitte Peukert

Jugend Snowcamp 2013/2014 in Obertauern

Snowcamp Obertauern - die Kultfreitzeit für Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren

An- und Abreise im Reisebus, 7 Übernachtungen, Vollpension, Ski- und Snowboardkurse, Nachtskilaufen, Apres Ski, Cooles Abendprogramm, Fun & Action!

... bist du zwischen 12 und 17 jahre alt?
... hast lust auf skifahren oder snowboarden?
... egal ob anfänger, fortgeschritten oder profi
... willst fun, action und neue leute kennenlernen?
... dann komm mit dem skiclub friedberg nach obertauern!

leistungen:
... an/abreise im modernen reisebus
... 7 übernachtungen inkl. vollpension
... ski- und snowboardkurse
... nachtskilaufen, abendgestaltung, aprèsski,
rundumbetreuung und vieles mehr

kosten: 469,– € (excl. skipass)

I. Infos und Anmeldung:
Christian Heck, mobil 0151 / 22 38 30 02,
E-Mail: ch_heck@online.de

Fahrtenleiter:
Andris Vilcins, mobil 0176/21195752
E-Mail: AndrisVilcins@gmx.de

Weitere Infos zum Snowcamp auch unter http://www.snowcamp-scf.blogspot.com/

Die Anmeldung wird verbindlich, sobald die Anzahlung in Höhe von 100,– € auf das Konto 0084 19 32 08 bei der Volksbank Mittelhessen (BLZ 513 900 00) und die Kopie des Einzahlungsbeleges bei Christian Heck (Dr. Werner-Stoll Str. 23, 61239 Ober-Mörlen) eingegangen sind (Stichwort: Obertauern 13/14 Anzahlung, Name des Teilnehmers!).

Das Vortreffen wird voraussichtlich Ende November stattfinden!

Es gelten die Fahrtenbedingungen des Skiclub Friedberg vom 01.01.2013, veröffentlicht in den Clubnachrichten Nr. 408 und im Internet unter www.skiclub-friedberg.de.

.... und weil es so schön war, wieder

SKI - FREIZEIT in Schladming / Dachstein

mit der 4-Berge-Skischaukel vom 25.1. bis 1.2.2014

Eines der größten Skizentren Österreichs in der Amade-Skiregion mit 175 km traumhaften Pisten und beschneiten Abfahrten bis ins Tal lädt ein zum absoluten Skivergnügen für jedes Fahrkönnen. **Auch für Ski-Langläufer gibt es viele gute Möglichkeiten.**

Ausgangspunkt unserer Skiwoche ist wieder die **Hotel-Pension „Druschhof"** – etwas außerhalb von Schladming gelegen. Die gemütlich eingerichteten Zimmer sind alle mit Bad oder Dusche, WC, Telefon, TV, Haarföhn, Safe und Balkon ausgestattet. Das Haus verfügt über einen ausgiebigen Wellness-Bereich. Der Skibus hält direkt vor dem Haus und erreicht die Planai-Talstation in etwa 5 Minuten.

Der Reisepreis beträgt 730,-- Euro pro Person im Doppelzimmer.

Er beinhaltet folgende Leistungen:

- 6-Tage-Skipass
- Halbpension (reichhaltiges Frühstücksbuffet und Abend-Wahl-Menue)
- Betreuung durch clubeigene Übungsleiter
- Kaution, Haftpflicht-, Unfall- und Auslandskrankenversicherung.

Wanderer und Ski-Langläufer zahlen nur 480,-- Euro.

Der Einzelzimmer-Zuschlag beträgt 7,50 Euro pro Tag / Person.

Aufpreis für Nichtmitglieder 30,-- Euro.

Mindestteilnehmerzahl 15 Personen.

Anreise erfolgt mit eigenem Pkw (evtl. Fahrgemeinschaften).
Bei genügender Teilnehmerzahl kann evtl. ein Kleinbus eingesetzt werden – Kosten ca. 100,-- Euro pro Person.

Für jeden Reiseteilnehmer wird eine Auslandskrankenversicherung in Verbindung mit Haftpflicht- und Unfallversicherung abgeschlossen.

Es gelten die Fahrtenbedingungen des Skiclub Friedberg vom 01.01.2013, veröffentlicht in den Clubnachrichten Nr. 408 und im Internet unter www.skiclub-friedberg.de.

Es wird zusätzlich der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung empfohlen.

Interesse?
Dann bitte **Anmeldung bis spätestens 15.10.2013** bei Jochen Peukert, Hildegardstr. 4, 61231 Bad Nauheim, Telefon 06032 / 87064, und bis dahin auch **Anzahlung in Höhe von 65,-- Euro pro Person** auf das SCF-Konto 84 19 32 08 bei der Volksbank Mittelhessen (BLZ: 513 900 00) mit dem Vermerk „Skifreizeit Schladming".

Skisafari

vom 09. bis 16. März 2014 nach Pontresina im Oberengadin

Wie in den vergangen Jahren bietet der Skiclub auch im März 2014 die beliebte Skifreizeit im schönen Oberengadin an. Wir hoffen auch zukünftig auf beste Schnee- und Wetterverhältnisse und herrliche gemeinsame Skitage, wie wir sie in den vergangenen Jahren unter der Leitung von Elsbeth und Herbert Metzendorf erleben durften. Ab dem kommenden Winter wird die Fahrtenleitung in den Händen von Peter Matz und Stephan Adam liegen.

Wie bisher geht die Fahrt von Sonntag bis Sonntag.

Der Pauschalpreis beträgt für die u.a. Leistungen	€ 1.120,– im DZ.
Ohne Skipässe reduziert sich der Preis auf	€ 885,– im DZ
Einzelzimmerzuschlag (soweit verfügbar)	€ 125,–
Nichtmitglieder zahlen zusätzlich	€ 35,–

Dafür wird geboten:

- Fahrt mit modernem Reisebus
- 7 Übernachtungen im Sporthotel Pontresina, HP mit 4-Gang-Menü, Nutzung des Wellnessbereiches und Hotelveranstaltungen. Die Zimmer sind mit Bad oder Dusche und WC, Fernseher und weiterem Komfort ausgestattet.
- Skipässe für das Oberengadin mit freier Skibusnutzung
- Nutzung des öffentlichen Verkehrs im Oberengadin (auch ohne Skipass)
- Kursbetreuung durch unsere Übungsleiter
- Bei genügender Teilnahme morgens Sonderbus in die Skigebiete
- Veranstalter-, Unfall- und Haftpflichtversicherung über den LSB. Eine Auslandskrankenversicherung ist von den Teilnehmern abzuschließen.

Es gelten die Fahrtenbedingungen des Skiclub Friedberg vom 01.01.2013, veröffentlicht in den Clubnachrichten Nr. 408 und im Internet unter www.skiclub-friedberg.de.

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 22 Personen.

Für die Vorplanung der Fahrt ist es unumgänglich, die voraussichtliche Teilnehmerzahl jetzt schon festzustellen. Deshalb bitten wir die Interessenten, sich baldmöglich anzumelden.

Die Anzahlung in Höhe von € 120,– ist bis 10.11.2013 fällig. Der Restreisepreis ist dann bis 15.01.2014 zu zahlen.

Anmeldungen möglichst per E-Mail unter fahrten@skiclub-friedberg.de
oder telefonisch:
– Peter Matz 06185/653
– Stephan Adam 06031/2628

Anmeldung bis zum 10. November 2013

Skitouren im Skiclub Friedberg

Diesen Winter mit reiner Einsteigerfahrt und einer Ski-Plus-Fahrt

Für diesen Winter haben sich die beiden Skitourenführer Christian und Christoph etwas Besonderes einfallen lassen und das Angebot der Fahrten etwas umgestellt. Aufgrund der nach wie vor starken Nachfrage wird es wieder zwei Fahrten mit unterschiedlicher Ausrichtung geben. Zum einen wollen immer wieder Neugierige und Skitoureneinsteiger das Skitourengehen im Skiclub ausprobieren. Zum anderen gibt es mittlerweile reichlich alten Hasen (damit sind natürlich auch die vielen Skitourengeherinnen gemeint), die natürlich gefordert werden wollen.

Damit wir möglichst allen etwas anbieten können haben wir uns für eine reine Einsteigerfahrt entschlossen. Diese Fahrt ist auf 8 Teilnehmern begrenzt, was bei zwei Skitourenführer eine hohe individuelle Betreuung während der Skitouren bedeutet. Bessere Randbedingungen für den Einstieg in das Skitourengehen gibt es fast nicht. Stattfinden wird die Fahrt vom Donnerstag den 30.01. bis Sonntag den 02.02.2014. Untergebracht werden wir im Nebelhorn Relaxhotel in Obermaiselstein. Das ist ein idealer Ausgangspunkt für leichte Skitouren auf Allgäuer Voralpengipfel.

Für unsere erfahrenen Teilnehmer und Teilnehmerinnen gibt es außerdem diesen Winter ein ganz besonderes Schmankerl. Wir bieten ein Ski-Plus Wochenende an. Ski-Plus ist eine Mischung aus Skitouren und Variantenskifahren mit kurzen Aufstiegen und Liftunterstützung in Pistennähe. Heutzutage auch Freeriden genannt. Vom 20.02. bis 23.02.2014 geht es ins Kleinwalsertal nach Mittelberg. Vom Skigebiet Walmendingerhorn, das einige Varianten zu bieten hat, können wir direkt zu unserer Unterkunft Hotel Neue Krone abfahren. Christian und Christoph haben sich schon das ein oder andere für diese Fahrt ausgedacht. Der Abfahrtsspaß soll im Vordergrund stehen. Nicht desto trotz werden wir natürlich für einige Aufstiege die Felle unter die Skier kleben. Also eine perfekte Mischung.

Bei wem jetzt das Interesse und oder die Neugier geweckt worden ist, egal für welche der beiden Fahrten, oder generelle Fragen zum Skitourengehen im Skiclub hat, kann sich gerne an unsere beide Skitourenführer wenden. Weitere Details über die Fahrten findet ihr in der Ausschreibung die im Clubheft und unter www.skiclub-friedberg.de zu finden ist.

Christian Spiegel
Tel: 07 31 / 40 79 861
spiegelchr@googlemail.com

Christoph Lindemann
Tel: 08 32 3 / 96 91 33
lindemann.christoph@web.de

Obermaiselstein im Allgäu

Skitouren-Tage für Einsteiger

Skitouren, die Alternative zum mechanisierten Ski-Zirkus. Wollten Sie nicht schon immer mal den Pisten für ein paar Tage den Rücken kehren und die Berge im Winter pur erleben; den Weg zum Ziel machen! Zurück zur Natur: Wir machen es möglich!

Wo: Obermaiselstein im Allgäu

Wann: Vom 30.01.2014 bis zum 02.02.2014

Veranstalter:
SC Friedberg

Leistungen:
Halbpension (Doppel-, Dreibettzimmer) im drei Sterne Hotel Nebelhorn Relaxhotel (www.nebelhorn-relaxhotel.de), Touren- und Reiseleitung, Lawinensicherheitsausrüstung soweit möglich (Lawinenschaufel und -sonde von Ortovox und evtl. auch VS-Gerät von Mammut)

Fahrtpreis:
250 € pro Person
für SC Friedberg Mitglieder
265 € pro Person
für Nichtmitglieder

Ausrüstung:
Normale Skitourenausrüstung; Einsteiger können auch ihre Alpinskistiefel verwenden; Tourenski mit Steigfellen und Harscheisen, Die Lawinensicherheitsausrüstung, Schaufel und Sonde evt. auch VS-Gerät ist dieses mal inklusive, wer kein Verschüttetensuchgerät, keine Lawinenschaufel oder -sonde hat kann dies gerne bei uns kostenfrei ausleihen. Snowboarder sind gerne willkommen, als Aufstiegshilfe benutzen sie z.B. Schneeschuhe.

Leihgebühr Ski:
wird noch nachgereicht, da wir vor Ort ausleihen

Voraussetzungen:
Grundkondition für 3 – 4 Stunden Aufstieg (unter 1000 hm), sowie gutes Pistenskifahren und Spaß am Skifahren abseits gesicherter Pisten

Anmeldung:
Christoph Lindemann
Tel: 08323/969133
lindemann.christoph@web.de

Anzahlung:
50 € (Anmeldung nur gültig in schriftlicher Form und nach Anzahlung)

Allgemeines:
An- und Abreise ist nicht in den Leistungen enthalten. Wir empfehlen die Bildung von Fahrgemeinschaften. Es gelten die Fahrtenbedingungen des SCF vom 01.01.2013, veröffentlicht in den Clubnachrichten 408 und im Internet unter www.skiclub-friedberg.de

Mittelberg im Kleinwalsertal

Freeriden und Skitouren für Fortgeschrittene

Die Mischung aus Liftbenutzung und meist kleineren Aufstiegen bietet eine menge Abfahrtsspaß und das alles abseits des lärmenden Pistentrubel. Wer will das nicht, wir machen es möglich.

Wo: Mittelberg im Kleinwalsertal

Wann: Vom 20.02.2014 bis zum 23.02.2014

Veranstalter:
SC Friedberg

Leistungen:
Halbpension (Doppel-, Dreibettzimmer) im drei Sterne Hotel Nebelhorn Relaxhotel (www.neue-krone.at), Touren- und Reiseleitung, Lawinensicherheitsausrüstung soweit möglich (Lawinenschaufel und -sonde von Ortovox und evtl. auch VS-Gerät von Mammut)

Fahrtpreis:
290 € pro Person für SC Friedberg Mitglieder

305 € pro Person für Nichtmitglieder

Ausrüstung:
Normale Skitourenausrüstung; Einsteiger können auch ihre Alpinskistiefel verwenden; Tourenski mit Steigfellen und Harscheisen, Die Lawinensicherheitsausrüstung, Schaufel und Sonde evt. auch VS-Gerät ist dieses mal inklusive, wer kein Verschüttetensuchgerät, keine Lawinenschaufel oder -sonde hat kann dies gerne bei uns kostenfrei ausleihen. Snowboarder sind gerne willkommen, als Aufstiegshilfe benutzen sie z.B. Schneeschuhe.

Leihgebühr Ski:
wird noch nachgereicht, da wir vor Ort ausleihen

Voraussetzungen:
Grundkondition für 3 - 4 Stunden Aufstieg (bis 1000 hm), sowie gutes Pistenskifahren und Spaß am Skifahren abseits gesicherter Pisten

Anmeldung:
Christoph Lindemann
Tel: 08323/969133
lindemann.christoph@web.de

Anzahlung:
50 € (Anmeldung nur gültig in schriftlicher Form und nach Anzahlung)

Allgemeines:
Liftpässe sowie An- und Abreise ist nicht in den Leistungen enthalten. Wir empfehlen die Bildung von Fahrgemeinschaften. Es gelten die Fahrtenbedingungen des SCF vom 01.01.2013, veröffentlicht in den Clubnachrichten 408 und im Internet unter www.skiclub-friedberg.de

bastian
inverun
Juwelier
Uhrmachermeister &
BURCK
ERLESENER SCHMUCK & MARKENUHREN
Kaiserstr. 50
61169 Friedberg
Tel. 0 6 0 31/ 50 22
www.juwelier-burck.de

Kompetenz die überzeugt – zu fairen Preisen!
Container-Umleer-Systeme, Abfallannahme, Altmetallankauf,
Altpapierverwertung, Auslieferung von Füllmaterialien etc.
www.vetters-containerservice.de
61231 Bad Nauheim
Frankfurter Landstraße 153b
Telefon: (0 60 32) 9 10 10
VETTER'S
CONTAINER
SERVICE
VETTER'S

Für die einzige Welt, die wir haben.

Wir reduzieren, vermeiden und kompensieren jedes Jahr über 450 t CO_2.

Die Welt und die Menschen können wir nicht ändern, aber mit unserem Tun und Handeln heute dafür sorgen, dass spätere Generationen ebenfalls ihre Bedürfnisse befriedigen können.

Klimaschutz ist eine unternehmerische Aufgabe und kein Modewort. Wir haben und werden unsere Ideen umsetzen: Die komplette Jahresproduktion unserer Druckerzeugnisse wird seit 2009 klimaneutral gestellt, bzw. durch den Kauf von hochwertigen Gold-Standard Zertifikaten der CO_2-Ausstoß kompensiert.

Ihre positive Resonanz spornt uns an, noch mehr und immer wieder für Nachhaltigkeit und Umweltschutz zu tun. Und zwar nicht irgendwann, sondern jetzt! Rendite ist nicht alles!

Print CO2 kompensiert
id-Nr 1325474
www.bvdm-online.de

ovagNatur
MEIN ÖKO-TARIF.
NACHHALTIG. SAUBER.

HESSEN

NACH HALTIG
Lernen und Handeln für unsere Zukunft
Mitglied in der Aktion
„100 Unternehmen für den Klimaschutz"

FSC
www.fsc.org
FSC® C008857
Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft

WETTERAUER DRUCKEREI
61169 Friedberg • Am Kindergarten